Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Laa/Thaya gemäß §46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 – wurde von ÖVP und SPÖ abgelehnt und kam somit gar nicht auf die Tagesordnung

Die Fraktion proLAA beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die heutige Gemeinderatssitzung: **Grundsatzbeschluss: Beitritt der Stadt Laa/Thaya zum Netzwerk der „Fairtrade-Gemeinden“ zu Jahresbeginn 2016**

Begründung: Der Beitritt zu den Fairtrade-Gemeinden wurde bereits im Jahr 2011 beantragt und damals von SPÖ und ÖVP abgelehnt. Aktuell hat sich in Laa nun ein Verein „Welt.ein.Laden“ gegründet, der im März 2016 einen Weltladen in Laa eröffnen wird. Durch das Fassen eines Grundsatzbeschlusses in der heutigen Sitzung können alle Vorbereitungen für den Beitritt zu den Fairtrade-Gemeinden getroffen werden, sodass im Frühjahr gleichzeitig mit der Geschäftseröffnung die Aufnahme von Laa/Thaya in dieses bewährte und sinnvolle Netzwerk, dem u.a. Mistelbach und Poysdorf schon lange angehören, erfolgen könnte.

Zur Erinnerung seien nochmals die 5 Voraussetzungen dafür genannt:

1. Die Gemeinde bekennt sich zu FAIRTRADE

Die Gemeinde verabschiedet eine **Resolution** zur Unterstützung von FAIRTRADE und verwendet ab sofort FAIRTRADE-Kaffee und weitere FAIRTRADE-Produkte bei ihren Sitzungen, in ihren Büros, in ihren Kantinen (z.B.: Umstellung der Kaffeeautomaten) sowie bei Gemeindeveranstaltungen.

2. Engagement in der FAIRTRADE-Gruppe

Eine **FAIRTRADE-Arbeitsgruppe** wird gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele arbeitet. Der Arbeitsgruppe gehört **ein/eine VertreterIn der Gemeinde** an. Die Gruppe ist für die jährliche Evaluierung und die Einhaltung der Ziele verantwortlich.

3. FAIRTRADE-Produkte leicht verfügbar

FAIRTRADE-Produkte sind in lokalen Geschäften leicht verfügbar und werden in lokalen Gastronomiebetrieben (z.B.: Gasthäuser, Kaffeehäuser) angeboten. Die Bevölkerung wird regelmäßig über das FAIRTRADE-Angebot informiert (z.B.: Erstellung eines Einkaufsführers).

4. Lobbying in der Gemeinde für FAIRTRADE-Produkte

FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet. Ein Vorzeigeunternehmen wird gewonnen, das auf FAIRTRADE-Produkte umstellt.

5. FAIRTRADE bewerben

In der Gemeinde wird FAIRTRADE durch **regelmäßige Berichterstattung in gemeindeeigenen Publikationen**, Aussendungen etc. und auch auf der **Homepage** zum Thema gemacht. **Veranstaltungen** werden organisiert um das Bewusstsein der Bevölkerung für FAIRTRADE zu stärken (jedenfalls eine Veranstaltung innerhalb jährlichen FAIRTRADE Wochen). Am Gemeindeamt und in anderen Einrichtungen wird mit Plakaten, Flyern etc. auf FAIRTRADE aufmerksam gemacht.

www.proLAA.at

Mag. Thomas Stenitzer

proLAA-Team Stenitzer

Rathausgasse 4

buero@proLAA.at

2136 Laa/Thaya

www.proLAA.at

Mag. Thomas Stenitzer

proLAA-Team Stenitzer

Rathausgasse 4

buero@proLAA.at

2136 Laa/Thaya